

Protokoll der Pflegschaftssitzung am 12.09.2016

Anwesende: Frau Schöpe, Frau Trummer, Frau Glowania (teilweise), Frau Schaal, Frau Ritzdorf, Frau Becker, Frau Rüsing, Frau Weber, Frau Wiest, Frau Krekel-Bäsch, Herr Fadai, Frau Thon, Frau Genenger, Frau Schöne, Frau Güther, Frau Genova, Frau Schneemann, Frau Quintana-Crespo, Frau Klier, Frau Schwan

entschuldigt: Frau Jacobs

1. Begrüßung und Festlegung Protokollanten

Protokollführer: Frau Güther

Frau Leuk weist darauf hin, dass der Protokollführer das Protokoll zuerst an Frau Schöpe und nach erfolgter Rückmeldung an die Pflegschaft weiter schickt mit der Bitte um Verteilung in den Klassen.

2. Aktuelle schulische Situation

-Frau Schöpe und Frau Trummer berichten über die aktuelle schulische und personelle Situation. Personell gibt es kaum Veränderungen; Frau Müller hat die Schule verlassen, Frau Arnott und Frau Ragoß sind als Vertretungslehrer eingesetzt.

Frau Niewerth ist langzeiterkrankt.

- Stundenplan: Frau Trummer erklärt das Konzept des Stundenplans. Ziel des Plans ist die bestmögliche Förderung der Schüler. Im Krankheitsfall soll Unterrichtsausfall vermieden werden; im Vertretungsfall sollen die Lehrer in ihnen bekannten Klassen eingesetzt werden.

- auf expliziten Förderunterricht wird verzichtet. Stattdessen werden die Kinder durch die Doppelsetzung in den Klassen gefördert.

- Religionsunterricht: Frau Trummer erklärt, warum nur getaufte Kinder am Religionsunterricht teilnehmen können. Das Thema wurde in der Lehrerkonferenz besprochen und entsprechend entschieden. Grund hierfür ist die begrenzte Lehrerkapazität. Müsste bei steigender Anzahl der Kinder die Gruppe aufgeteilt werden, käme es zu Engpässen im Vertretungsfall.

Es liegen derzeit keine Beschwerden von Eltern hierzu vor.

-Englischunterricht: in diesem Schuljahr wird erstmals ein jahrgangsübergreifender Englischunterricht für die 1/2 er probeweise getestet (ab dem 2. Halbjahr). Dadurch wird ein ruhigerer Unterricht innerhalb des Klassenverbandes als bisher im Kursunterricht angestrebt. Am Ende des Schuljahres wird dieses in der Lehrerkonferenz evaluiert.

3. Evaluation der Fotoaktion

Die Fotoaktion des letzten Schuljahres ist auf viel Kritik gestoßen. Einige Pflegschaftsmitglieder berichten über häufige Kritikpunkte: Fotos waren zu teuer, zu gestellt und die Kinder waren nicht altersgerecht dargestellt. Zudem wird die Notwendigkeit einer solch aufwendigen Fotoaktion in Frage gestellt. Die erneute Bestellung eines Fotografen wurde daher einstimmig abgelehnt. Klassenfotos werden in Eigenregie in der Klasse erstellt.

4. OGS

-Frau Glowania stellt sich der Pflegschaft als neue Leitung vor und berichtet über die OGS. Derzeit besteht die OGS aus neun Gruppen mit 187 Kindern; dreizehn Kinder besuchen die VHT bis 14 Uhr. Die gesamte Schülerzahl beträgt derzeit 215 Schüler, d.h. es gibt kaum noch Kinder, die das Betreuungsangebot nicht in Anspruch nehmen.

-Ab dem 01.10.2016 erwartet Frau Glowania personell die komplette Besetzung.

-Mittagessen: 3/4 er gehen gebündelt um Mittagessen; das sind 93 Kinder gleichzeitig. Bei den 1/2 ern sind die Essenzeiten entzerrt. Dies wird auch für die 3/4 er angestrebt. Neu ist, dass die Essensausgabe getrennt vom Speiseraum stattfindet. Dadurch ist es für die Kinder deutlich ruhiger geworden. Der Essensplan wird gruppenweise wöchentlich erstellt; die Kinder lernen dadurch eine gesunde Zusammensetzung der Mahlzeiten.

-AGs: die AGs starten diese Woche. Es gibt verschiedenen Angebote, z.B. ein Kooperationsprojekt mit KJS „Wir gewinnt“ im Bereich soziales Miteinander, eine Longboard-AG, eine Tanz-Theater-AG und die „Polly-Reporter“.

- Im Polli-Heft wird Rückmeldung zur Lernzeit gegeben. Die Unterschrift der Eltern sollte daher möglichst wöchentlich erfolgen.

5. Planung Schuljahr 2016/2017

-St. Martin: Donnerstag, 10.11.2016; Treffen ist um 17:45 Uhr auf dem Schulhof, 18 Uhr Beginn. Der Ablauf des Martinszuges im letzten Schuljahr wurde als gut befunden und somit auch für dieses Jahr beschlossen. Der Glühwein wird wieder vor Beginn des Zuges auf dem Schulhof angeboten. Pro Klasse werden vier Elternteile als Begleiter benötigt, die jeweils von der Pflegschaft rekrutiert werden. Alle anderen Eltern werden gebeten, am Rhein auf ihre Kinder zu warten. Die Details werden noch zwischen dem Orga-Team der Lehrer und dem der Pflegschaft abgestimmt.

-Schulfest: alle zwei Jahre findet ein Schulfest statt; in diesem Schuljahr findet das Fest am 20.Mai 2017 von 12-16 Uhr statt. Es wurde beschlossen, wieder eine Tombola durchzuführen; evtl. in etwas kleinerer Form, abhängig von der Anzahl der gesammelten Spenden. Als Helfer für die Tombola haben sich bereit erklärt: Frau Schöne, Frau Schaal, Frau Weber, Frau Quintana-Crespo, Herr Fadai.

- Frau Rüsing nimmt Kontakt auf zu Getränke Lehmann und klärt die Frage nach Brötchen und Waffelteig.

Die weiteren Details zur Schulfestvorbereitung werden in einer weiteren Sitzung im März 2017 besprochen.

6. Wahlen der Vertreter für die Schulkonferenz sowie der Schulpflegschaftsvorsitzenden

Die Schulpflegschaft hat Barbara Leuk als Schulpflegschaftsvorsitzende und Katrin Schaal als Vertreter gewählt. Frau Leuk und Frau Schaal sind damit automatisch in der Schulkonferenz vertreten. Vier weitere Pflegschaftsmitglieder sind für die Schulkonferenz bestimmt worden:

Johanna Thon, Ute Schneemann, Vincent Fadai, Melanie Quintana-Crespo

Vertreter: Alexandra Schöne, Martha Becker, Barbara Rüsing, Ulrike Weber, Marion Krekel-Bäsch

Frau Leuk informiert, dass das Protokoll der Schulkonferenz an Frau Schöpe zur Kontrolle geschickt wird, bevor es an die Pflegschaft und danach an die Elternschaft weitergegeben wird.

-Verbindungsperson OGS-Schule

Frau Ritzdorf ist in der Funktion als Verbindungsperson OGS-Schule auf der Sitzung anwesend. Sie bietet die Fortsetzung ihrer Arbeit auch in diesem Schuljahr an. Dies wird von allen Anwesenden dankend angenommen. Frau Ritzdorf berichtet über ihre Tätigkeit und die regelmäßigen Treffen zwischen ihr, der Schule und der OGS, die es auch weiterhin geben wird. Diese sollen die Transparenz steigern und den Austausch fördern. Frau Ritzdorf wird nach jedem Treffen eine Info an die Pflegschaft geben.

7. Verschiedenes

- Tag der offenen Tür für alle interessierten Eltern der Schulneulinge am Samstag, 17.9.2016. Frau Schöpe wird noch schriftlich auf die Schulpflicht hinweisen. Die Pflegschaft kümmert sich um das Kaffee/Kuchenbuffet.
- Hausaufgaben/Nacharbeiten in den Ferien: Einige Kinder wurden für die Sommerferien mit Hausaufgaben bzw. Nacharbeiten beauftragt. Frau Schöpe stellt klar, dass die Ferien der Erholung dienen und diese Vorgehensweise nicht gewollt ist.
- Informationsweitergabe an die Elternschaft: Frau Leuk weist darauf hin, dass Infos, die von der Schulleitung an die Pflegschaft geschickt werden, auch für diese bestimmt sind und nicht ungefiltert an die Elternschaft weiter gegeben werden sollen, nur bei gezielter Aufforderung!
- Elternparty in der Alt Poller Schull: 5. November 2016

gez. Anke Güther